

Preis für Projekt der GGUA

Tolle „Schlauberger“

Münster • Die „Schlauberger“ der GGUA Flüchtlingshilfe sind bei dem Wettbewerb „Grenzüberschreitungen – Chancengleichheit in Europa – eine Chance für Nordrhein-Westfalen“ als eines der landesweit zehn besten Projekte ausgezeichnet worden. Der NRW-Integrationsminister Armin Laschet überreichte der Projekt-Koordinatorin Johanna Kokoszka und GGUA-Mitarbeiterin Dr. Ulrike Löw die Urkunde. Der europaorientierte Preis würdigt herausragende Projekte, Initiativen und Unternehmen zum Thema Vielfalt und Chancengleichheit.

Die „Schlauberger“ sind über 50 ehrenamtliche Mitarbeiter der GGUA Flüchtlingshilfe, die an drei Grundschulen und einer Flüchtlingsunterkunft in Münster Kinder mit Migrationshintergrund individuell betreuen – zum Beispiel bei den Hausaufgaben. Es werden noch weitere Helfer gesucht. Info, Telefon 02 51/14 48 60. » www.ggua.de

17. 11. 07

MZ